

**Auszug aus der Niederschrift
über die 05. Sitzung der Bürgerschaft am 06.07.2017**

Zu TOP : 7.2

Sanierung der Juri - Gagarin - Grundschule

Einreicher: Uwe Jungnickel Fraktion LINKE offene Liste

Vorlage: kAF 0084/2017

Anfrage:

1. Wann sollen die Sanierungsarbeiten beginnen?
2. Welchen Zeitraum sollen die Sanierungsarbeiten in Anspruch nehmen?
3. Wie wird der Unterrichtsbetrieb, besonders der Fach – und Sportunterricht, im Sanierungszeitraum abgesichert?

Herr Tuttlies beantwortet die Anfrage wie folgt:

1. Die Verwaltung wolle keine Sanierung im laufenden Betrieb vornehmen. Daher müsse zunächst die Sanierung der Schill-Schule abgewartet werden, da deren Schülerinnen und Schüler zunächst im Ausweichquartier in der Arnold-Zweig-Straße 160 untergebracht würden. Aus Sicht der Verwaltung rechne man für die Sanierung der Schill-Schule mit ca. 1,5 Jahren. Die Sanierung beginne im 3. Quartal dieses Jahres. Damit sei der früheste Sanierungsbeginn für die Juri Gagarin Schule die Winterferien 2019. Zudem sei noch auf den Teilnahmeaufruf für den 2. Teil der EFRE-Förderung gewartet worden, aus dem die Finanzierung gesichert werden soll. Diese sei nun zugegangen. Die Finanzierung könne nun beantragt werden.
2. Auch bei dieser Sanierung gehe er von 1,5 Jahren Bauzeit aus.
3. Der Fach- und Sportunterricht werde während der Sanierung selbstverständlich abgesichert. Wie bereits angedeutet, stehe mit der Arnold-Zweig-Straße 160 ein komplettes Schulgebäude zur Verfügung. In Grundschulen seien keine speziellen Fachunterrichtsräume (außer für den Werkunterricht) notwendig. Für den Sportunterricht müssten in der 3-Feld-Sporthalle Karsten Sarnow die Kapazitäten vollumfänglich genutzt werden. Ggf. werde auch auf Kapazitäten der 3-Feld-Sporthalle Marie Curie zurückgegriffen. Dies werde in Absprache mit den Schulleitungen entsprechend koordiniert.

Herr Tuttlies bestätigt auf Nachfrage von Herrn Jungnickel, dass es sich bei der Arnold-Zweig-Straße 160 um das ehemalige Gebäude des Herder-Gymnasiums handele.

Auf eine Aussprache wird verzichtet.

für die Richtigkeit der Angaben: gez. i.A. Steffen Behrendt

Stralsund, 13.07.2017